



Jahrestagung der Diabetic Foot Study Group 2016

Stuttgart

Das Diabetische Fußsyndrom - Ein einschneidendes und weltweites Problem

Die Diabetic Foot Study Group ist die wissenschaftliche Arbeitsgruppe der European Association for the Study of Diabetes (EASD), in der sich die weltweit führenden Kliniker und Wissenschaftler zum Thema `Diabetischer Fuß` austauschen. Die diesjährige Tagung mit Teilnehmern aus 38 Ländern fand in der Liederhalle Stuttgart statt.

Dr. Kristien Van Acker, amtierende Präsidentin der International Diabetes Federation (IDF), berichtet über die internationalen Bestrebungen zur Verbesserung der Versorgungsstrukturen im Rahmen eines `Train the Trainer Programms`, das jetzt insbesondere in den osteuropäischen Staaten ausgerollt werden wird. Auch informiert sie, wie sich die globale Situation des Diabetischen Fußsyndroms für eine Prävention und Therapie aktuell darstellt.

Dr. Zulfiqarali G. Abbas aus Tansania ist Chairman of the Pan-African Diabetic Foot Study Group und Chairman of IWGDF Africa. Er hat über die Besonderheiten des Problems DFS in den Entwicklungsländern berichtet. Auch in den Entwicklungsländern steigt die Diabetes-Rate signifikant und die Problematik des Diabetischen Fußes ist dort ebenso gegenwärtig wie in den europäischen Ländern. Professor Dr. Ralf Lobmann, Ärztlicher Direktor der Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Geriatrie im Krankenhaus Bad Cannstatt - Klinikum Stuttgart, Chairman der Diabetic Foot Study Group (2012-2016), Kongresspräsident und Sprecher der AG Fuß der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) und Sprecher des diabetischen Fußzentrums am Klinikum Stuttgart, berichtete über die Situation der Versorgung in Deutschland und insbesondere über die Ergebnisse von strukturierten und anerkannten Einrichtungen der DDG zur Prävention von Amputationen. So liegt das Durchschnittsrisiko einer Amputation für einen Patienten mit einem diabetischen Fußsyndrom, der in einem nicht spezialisierten Krankenhaus behandelt wird, zwischen zehn und 20 Prozent. Zertifizierte Einrichtungen und Netzwerkstrukturen wie sie von der Arbeitsgemeinschaft Fuß der DDG entwickelt und etabliert wurden, können hier auf wesentlich bessere Therapieergebnisse verweisen und nicht zuletzt auf eine Amputationsrate von nur 3,1 Prozent !! Obwohl in diesen Einrichtungen mit Sicherheit höhergradige und schwerere Läsionen behandelt werden.

Um flächendeckend Amputationen zu reduzieren fordert die Deutsche Diabetes Gesellschaft ein verbindliches Zweitmeinungsverfahren, wobei hier Baden-Württemberg eine Vorreiterrolle einnimmt. Dr. Jürgen Wuthe, leitender Ministerialrat des Ministeriums für Soziales und Integration, berichtet in seinem Beitrag von den Aktivitäten der Landesregierung, auf deren Agenda der Diabetes mellitus als eine der TOP-5 Gesundheitsziele benannt ist. Im Rahmen des Fachbeirates Diabetes wurden Landesprojekte für die Prävention des Diabetes sowie die Verbesserung der Versorgung von Menschen mit dem Diabetischen Fußsyndrom in Baden-Württemberg angestoßen. In einem telemedizinischen Projekt soll für Baden-Württemberg exemplarisch die Möglichkeit evaluiert werden, durch ein Zweitmeinungsverfahren in einer städtischen bzw. ländlichen Region Amputationen zu vermeiden.

Entscheidend aber ist die Aufklärung der Bevölkerung über diese Diabetes-Komplikation, denn eine frühzeitige und strukturierte Diagnostik und Therapie verbessert die Heilungschancen und Bein-Amputationen können vermieden werden.

Turnusmäßig schieden Prof. Lobmann als Chairman und Prof. Spraul (Rheine) aus dem Vorstande der DFSG aus. In den anschließenden Wahlen wurde Frau Dr. Anna Trocha (Essen) und langjähriges Vorstandsmitglied der AG Fuß in das Exekutive Committee der DFSG gewählt; dies spiegelt nicht zuletzt die Bedeutung der deutschen Fußgruppe auch auf dem internationalen Parkett wieder.

Die Teilnehmer des Kongresses konnten in 99 Präsentationen zum DFs Ihre Kenntnisse erweitern und sich international zum Thema austauschen; zusammenfassend darf der Kongress als außerordentlich erfolgreich bewertet werden.

Die nächste Tagung der DFSG wird vom 8-10 September 2017 in Porto, Portugal stattfinden (www.dfsg.org)